

Die Initiative Frankfurter Stiftungen: begegnen, begleiten, bewegen

Mehr als 600 Stiftungen übernehmen in Frankfurt und von Frankfurt aus Verantwortung für Soziales, Bildung, Wissenschaft, Kultur und Natur. Sie sind wichtige Partner – und ihre Bedeutung wächst.

In der Initiative Frankfurter Stiftungen e.V. (IFS) wirken Stiftungen zusammen, die im Gemeinwesen etwas bewegen und gesellschaftlichen Wandel mitgestalten wollen. Persönlich, praxisnah und professionell begleitet die IFS die Akteurinnen und Akteure der Stiftungshauptstadt Frankfurt am Main in der Stiftungsarbeit. Die IFS bietet – etwa im Rahmen der Frankfurter Stiftungsgespräche – Gelegenheit zur Begegnung mit beispielhafter Stiftungspraxis sowie politischen und praktischen Fragen des Stiftungshandelns.

Die IFS kooperiert in ihren Veranstaltungen mit der IHK Frankfurt am Main. Die IHK unterstützt Unternehmen, Unternehmerinnen und Unternehmer vielfältig in der Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung.

Eine Veranstaltung in Kooperation der



Initiative Frankfurter Stiftungen e. V.
c/o Stiftung Polytechnische Gesellschaft
Untermainanlage 5
60329 Frankfurt am Main
www.frankfurter-stiftungen.de

und der



Industrie- und Handelskammer
Frankfurt am Main
Börsenplatz 4
60313 Frankfurt am Main
www.frankfurt-main.ihk.de

Veranstaltungsort

Industrie- und Handelskammer
Frankfurt am Main
Ludwig-Erhard-Saal
Börsenplatz 4
60313 Frankfurt am Main

5. Frankfurter Stiftungsgespräch 2017
Was Stiftungen vermögen: Resonanz und
Reichweite für die Stiftungsarbeit
27. November 2017



20 Jahre
Initiative Frankfurter Stiftungen



Eine Veranstaltung der
Initiative Frankfurter Stiftungen
und der IHK Frankfurt am Main

5. Frankfurter Stiftungsgespräch 2017

Was Stiftungen vermögen: Resonanz und Reichweite für die Stiftungsarbeit

Stiftungen sind klug beraten, sich nicht nur auf ihr Anlagevermögen und dessen Erträge zu verlassen. Sie *vermögen* mehr. Oft haben Stiftungen gute Ideen für die Lösung gesellschaftlicher Probleme. Doch wie kommt die gute Projektidee ins System – gerade wenn die budgetären Möglichkeiten begrenzt sind? Welche Voraussetzungen, welche neuen Strategien braucht es, um Stiftungen zu Resonanz und Reichweite zu verhelfen?

Im Frankfurter Stiftungsgespräch 2017 führt Felix Oldenburg, Generalsekretär des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen, in ein alternatives Stiftungshandeln und Skalierungsstrategien für gute Stiftungsideen ein. Stiftungspraktikerinnen und -praktiker lassen anschaulich werden, welche Wirkung etwa Plattform- und Netzwerkarbeit, Information und Medienarbeit, Lobbying und Themenanwaltschaft, Kooperation und Transfer haben können.

Programm

Einlass ab	18.00 Uhr
Beginn	18.30 Uhr
Dauer	ca. 2 Stunden
Begrüßung	Matthias Gräble Hauptgeschäftsführer der IHK Frankfurt am Main Prof. Dr. Roland Kaehlbrandt Vorstandsvorsitzender Initiative Frankfurter Stiftungen und Stiftung Polytechnische Gesellschaft
Grußwort	Stephan Siegler Stadtverordnetenvorsteher
Impuls	Felix Oldenburg Generalsekretär Bundesverband Deutscher Stiftungen im Gespräch mit Prof. Dr. Roland Kaehlbrandt »Was Stiftungen vermögen. Skalierungswege im Stiftungswesen«
Dialog	Medien Friederike von Büнау EKHN Stiftung Netzwerke John-Philip Hammersen Gemeinnützige Hertie-Stiftung Transfer Monika Bremer Stiftung Polytechnische Gesellschaft Lobbying Dr. Ingmar Ahl Karg-Stiftung
Moderation	Dr. Ingmar Ahl Initiative Frankfurter Stiftungen und Karg-Stiftung Astrid Kießling-Taşkın Initiative Frankfurter Stiftungen und Commerzbank-Stiftung
Musik	JIMS Quartett
Empfang	